



Nominationsversammlung Grüne Stadt Zürich

20. Januar, Quartierzentrum Aussersihl, 19.30 bis 22.00 Uhr

Anwesend 61 Mitglieder, 1 Medienvertreter

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden

Christoph Hug begrüsst die Anwesenden zur Nominationsversammlung. Die Traktandenliste wird ergänzt mit Traktandum 3a «Ersatzwahl in den Vorstand».

Corinne Widmer und Daniel Heierli werden als Stimmenzählende vorgeschlagen und gewählt. Die erste Zählung ergibt 49 Stimmberechtigte.

2. MV Protokoll vom 5. Okt. 2010

Das Protokoll vom 5. Okt. 2010 wird genehmigt und Kathy Steiner verdankt.

3. Mitteilungen

Aus dem Gemeinderat Die Grüne Fraktion hat mit Simon Kälin Zuwachs bekommen. Markus Knauss heisst in offiziell herzlich willkommen.

3a. Ersatzwahlen für Vorstand

Claudia Gambacciani und Heidi Bucher-Steinegger treten als Vorstandsmitglieder zurück. Für die Ersatzwahl stellen sich Caterina Guglielmi, Co-Präsidentin Kreis 3/9, und Reto Studer, Co-Präsident Kreis 6/10, zur Verfügung. Die beiden werden per Akklamation gewählt.

4. Präsentation der SR-Kandidaten

Katharina Prelicz-Huber gibt bekannt, dass sie ihre Kandidatur zurückzieht. Sie wolle mit Engagement für den Erhalt ihres Nationalratssitzes kämpfen und als Präsidentin des vpod Schweiz auch gewerkschaftliche Anliegen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt ins Zentrum ihres Wahlkampfes stellen. Darum mache sie den Weg frei, damit mit einem zusätzlichen, neuen Kopf die Zürcher Grüne Vertretung in Bern vergrössert werden könne.

Anschliessend empfehlen sich Balthasar Glättli und Markus Kunz den Mitgliedern zur Wahl. Unterstützt werden sie durch ihren Götti Daniel Leupi resp. Gotti Ruth Genner.

Glättli will einen Wahlkampf für die Grünen Grundwerte führen: «Uns ist so vieles gegeben, das nicht selbstverständlich ist - und dies ist auch eine Verpflichtung. Zur hartnäckigen Sorge. Zum unangenehmen Mahnen. Zur Einmischung. In einem Ständeratswahlkampf finden solche Grundsatzdiskussionen am häufigsten statt. Hier kann ich eine klare Grüne Stimme einbringen, welche die Sorge zu unserer Umwelt und Mitwelt ins Zentrum

stellt.» Markus Kunz, alt Präsident der Grüne Stadt Zürich streicht überzeugend seine grosse Politerfahrung - langjähriger Parteipräsident Stadt Zürich und jetzt GL-Mitglied der Grünen Schweiz - heraus, wobei er für die GegnerInnen im SR-Wahlkampf doch wenig bekannt und darum nicht einzuschätzen sei.

5. Diskussion

Die Mitglieder stellen den beiden Kandidaten Fragen zu z.B. Minderheiten, Geschlechtergerechtigkeit etc.

6. Wahl der Ständeratskandidatur

Wahlprozedere: Die MV beschliesst geheime Wahl. Im ersten Wahlgang ist ein absolutes Mehr erforderlich. Als gültig zählen die Stimmen für die zwei Kandidaten und leer eingeworfene Wahlzettel. Die Nachzählung ergibt 61 anwesende Stimmberechtigte, das absolute Mehr liegt somit bei 31 Stimmen.

1. Wahlgang

Abgegebene Stimmen:	61
Gültige Stimmen:	61
Leere Stimmzettel:	0
Absolutes Mehr:	31

Gewählt ist im 1. Wahlgang Balthasar Glättli mit 39 Stimmen.

Mit grossem und langem Applaus begrüssen die Mitglieder die Nomination von Balthasar. Markus Kunz erhält 22 Stimmen.

7. Vorschlag zu NR-Wahlliste

Die GL hat aufgrund der Nennungen aus den Kreisparteien einen Vorschlag erstellt (im Anhang). Die Namen sind in alphabetischer Reihenfolge in einem Listendrittel platziert ohne genauere Platzierung. Ueli Nagel ist mit Vorbehalt auf der Liste. Falls eine «Generationenliste» zustande kommt, wird er auf dieser NR-Liste kandidieren.

In der anschliessenden Diskussion wird bemerkt, dass der Gemeinderats-Fraktionspräsident auf der Liste fehlt. Sein Name ist häufig in den Medien und könnte WählerInnenstimmen bringen.

Die vorgeschlagene Liste wird mit 56 Ja gegen 1 Nein und 4 Enthaltungen angenommen.

8. Varia

Grüne Unterlisten Es wird wahrscheinlich zwei Grüne Unterlisten für den NR-Wahlkampf geben: Generationenliste, UnternehmerInnenliste. Die GPZ hat klare Vorgaben für Unterlisten formuliert.

Definitive Wahl für nationale Kandidaturen An der GV der Grünen Kanton Zürich vom 19. April wird definitiv die Ständeratskandidatur und die Nationalratsliste gewählt und verabschiedet.